

Amt Schönberger Land

Beschlussvorlage Gemeinde Lüdersdorf	Vorlage-Nr:	VO/2/0132/2016 - Fachbereich II						
	Status:	öffentlich						
	Sachbearbeiter:	S.Liedtke						
	Datum:	17.03.2016						
	Telefon:	038828/330-128						
	E-Mail:	s.liedtke@schoenberger-land.de						
Haushaltssatzung des städtebaulichen Sondervermögens Herrnburg-Nord -Gemeinde Lüdersdorf- für das Haushaltsjahr 2016								
Beratungsfolge Gemeindevertretung Lüdersdorf 12.04.2016 Finanzausschuss Lüdersdorf	Abstimmung: <table border="1"><thead><tr><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enth.</th></tr></thead><tbody><tr><td></td><td></td><td></td></tr></tbody></table>		Ja	Nein	Enth.			
Ja	Nein	Enth.						

Sachverhalt:

Die Kommune hat nach § 45 KV M-V für Sondervermögen eine Haushaltssatzung und gemäß § 46 KV M-V einen Haushaltsplan zu erstellen. Hierzu wurde durch das Innenministerium eine Ergänzung zum Leitfaden zur Bilanzierung und Bewertung herausgegeben, die sich speziell auf die bilanzielle Behandlung des städtebaulichen Sondervermögens im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR-MV) bezieht. Abweichend von den Regelungen für Kernhaushalte sind für Sondervermögen Teilhaushalte nicht zu erstellen und Produkte und Leistungen nicht zu definieren. Mit dem Haushaltsjahr 2012 wurde das erste Mal ein doppischer Haushalt für das Sondervermögen aufgestellt. Entsprechende Vergleichswerte aus der Vergangenheit lagen nicht vor. Der Jahresabschluss 2013 ist derzeit in Bearbeitung. Für Rückfragen steht Herr Necke von der NKHR-Beratung unter der Rufnummer 0381-7789533 gern zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt / Die Gemeindevertretung Lüdersdorf beschließt die Haushaltssatzung des städtebaulichen Sondervermögens Herrnburg-Nord für das Haushaltsjahr 2016

Anlage:

HH-Satzung 2016
Vorbericht nebst Anlagen

Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens Herrnburg-Nord, der Gemeinde Lüdersdorf für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 64 Abs. 4 i. V. m. 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	447.000 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	447.000 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c)	das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	0 EUR
	die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
	die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	0 EUR

2. im Finanzhaushalt

a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	424.000 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	447.000 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-23.000 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	384.700 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	290.000 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	94.700 EUR
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	71.700 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-71.700 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 5.000.000 EUR

§ 5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 01.01.2012 betrug 575.752,20 EUR

§ 6 Weitere Vorschriften

entfällt

Gemeinde Lüdersdorf, den

Bürgermeister

Siegel

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr ... wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am ... durch [genaue Bezeichnung der Rechtsaufsichtsbehörde] erteilt.

Alternativ:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme
vom bis (Wochentag, Datum)
von bis Uhr,
im Rathaus, Zimmer öffentlich aus.
....., den
.....

(Unterschrift)
Bürgermeister
(Amtsvorsteher/Landrat)

Vorbericht

zum Haushaltsplan

für die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Herrnburg-Nord

für das Haushaltsjahr 2016

I. Grundlagen und Rahmenbedingungen

Reform des Gemeindehaushaltsrechts:

Mit der Reform des Gemeindehaushaltsrechts haben die Kommunen nach § 64 Abs. 2 auch für ihre städtebaulichen Sondervermögen zur Durchführung von städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen gemäß § 165 des Baugesetzbuches eine Sonderrechnung zu führen. Die Kommune hat nach § 45 KV M-V für Sondervermögen eine Haushaltssatzung und gemäß § 46 KV M-V einen Haushaltsplan zu erstellen. Hierzu wurde durch das Innenministerium eine Ergänzung zum Leitfaden zur Bilanzierung und Bewertung herausgegeben, die sich speziell auf die bilanzielle Behandlung des städtebaulichen Sondervermögens im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR-MV) bezieht. Abweichend von den Regelungen für Kernhaushalte sind für Sondervermögen Teilhaushalte nicht zu erstellen und Produkte und Leistungen nicht zu definieren.

Treuhänderische Verwaltung

Das Sondervermögen wird durch den Sanierungsträger EGS Entwicklungsgesellschaft mbH, Bertha-von-Suttner-Str. 5, 19061 Schwerin treuhänderisch verwaltet.

Der Sanierungsträger erstellt jährlich eine Zwischenabrechnung gegenüber dem Landesförderinstitut (LFI) nach einem vom LFI vorgegebenen Gliederungsschema, welches im Wesentlichen an die Kameralistik angelehnt ist. Es besteht keine Verpflichtung des Sanierungsträgers, sein Rechnungswesen auf das NKHR-MV und somit auf doppische Vorgaben umzustellen.

Insbesondere bleiben alle Abrechnungsverfahren in der mit dem Ministerium für Bau und Landesentwicklung und dem LFI abgestimmten Form gemäß Förderrichtlinie erhalten. In diesem Zusammenhang erwächst für die Treuhänder auch keine Verpflichtung, die von ihnen verwendeten individuellen Kontenpläne an den landeseinheitlichen Kontenrahmenplan der Gemeinden anzupassen. Die Gemeinde ist verpflichtet, aus der vom Sanierungsträger erstellten Zwischenabrechnung die Eröffnungsbilanz abzuleiten und ein doppisches Rechnungswesen zu entwickeln.

II. Maßnahmenprogramm 2016

Der Finanzhaushalt berücksichtigt Auszahlungen aus Investitionstätigkeit i. H. v. 290.000 Euro. Für das Jahr 2016 ist die Fertigstellung der Einzelmaßnahmen Kreisel und Deckschicht der Erschließungsstraße geplant. Die detaillierte Aufstellung ist im Wirtschaftsplan und der Liquiditätsplanung 2016-2017 der EGS Entwicklungsgesellschaft mbH aufgeführt, der Bestandteil des Vorberichtes ist.

III. Kreditbelastung und Kreditvolumen

Der Haushalt des Sondervermögens sieht im Haushaltsjahr 2016 eine Reduzierung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit um 71.700 Euro auf 1.434.300 Euro vor. Die Kredite sollen durch Verkäufe der Baugrundstücke refinanziert werden. Nach derzeitigem Stand der Planung verbleibt nach Abschluss der Erschließungsmaßnahme ein Defizit von 1.480.300 Euro, welches von der Gemeinde Lüdersdorf zu tragen ist.

Die Höhe des Defizites wird maßgeblich vom Verkauf der verbleibenden Grundstücke abhängig.

IV. Entwicklung der Haushaltswirtschaft

Mit dem Haushaltsjahr 2012 wurde das erste Mal ein doppischer Haushalt für das Sondervermögen aufgestellt. Entsprechende Vergleichswerte aus der Vergangenheit lagen nicht vor. Der Jahresabschluss 2013 ist derzeit in Bearbeitung. Das Jahr 2016 wird mit einem ausgeglichenem Ergebnis abschließen.

Die Entwicklung des Haushaltes für den Zeitraum 2016 bis 2019 ist im Ergebnis- und Finanzhaushalt dargestellt. Der Ergebnishaushalt ist in der mittelfristigen Planung ausgeglichen.

V. Stand der liquiden Mittel

Der Stand der liquiden Mittel ist null. Der Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt laut Wirtschaftsplan des Sanierungsträgers 1.506.000 Euro. Im Haushaltsjahr 2016 sinken die Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit durch Grundstücksverkäufe um 71.700 Euro auf 1.434.300 Euro.

VI. Entwicklung des Eigenkapitals

Die Eröffnungsbilanz des Städtebaulichen Sondervermögens weist einen Stand des Eigenkapitals von 575.752,20 Euro aus. Der Jahresabschluss 2012 wird zur Zeit aufgestellt.

VII. Entwicklung der Sonderposten

Das Anlagevermögen im Städtebaulichen Sondervermögen ist zu 100 Prozent aus Zuwendungen finanziert. Hierbei ist zu beachten, dass im Städtebaulichen Sondervermögen auch die Eigenmittel der Gemeinde als Sonderposten der Gemeinde ausgewiesen werden. Die Höhe des Anlagevermögens und der Sonderposten zum Anlagevermögen sowie die Abschreibung und die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten ist immer gleich hoch.

Die Sonstigen Sonderposten zum Umlaufvermögen sind ebenfalls identisch mit den Vermögenswerten auf der Aktivseite der Bilanz. Da die Vermögensgegenstände im Umlaufvermögen nicht planmäßig abgeschrieben werden erfolgt auch keine ertragswirksame Auflösung der sonstigen Sonderposten.

VIII. Entwicklung der Rückstellungen

Rückstellungen gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 1 bis 9 GemHVO-Doppik wurden nicht gebildet.

IX. Aufwendungen und Auszahlungen sowie die selbstfinanzierten Eigenanteile für freiwillige Leistungen

Aufwendungen und Auszahlungen werden durch die StBauFR vorgegeben. Freiwillige Leistungen sind im Städtebaulichen Sondervermögen nicht zulässig.

X. Haushaltskonsolidierung.

Die Gemeinde hat nach der StBauFR eine Ausgleichsverpflichtung. Ein defizitärer Haushalt im Städtebaulichen Sondervermögen ist nicht zulässig.

Städtebauliches Sondervermögen
Gemeinde Lüdersdorf
Haushalt 2016

Ergebnishaushalt / Finanzhaushalt
Buchungsliste

Kontonummer	2015	2016	2017	2018	2019	Inhalt
4174			60.000			Zuwendungen für lfd. Zwecke Gemeinde
451522	195.000	290.000	25.000			Maßnahmen Infra (Gemeindebedarfseinrichtung)
451531	1.792.000	384.700				Maßnahmen D4 Verkauf
46613		23.000	21.000			Erträge aus Auflösung sonstiger SoPo
4671	368.500	134.000				Ausgleichsbeiträge
4674	1.792.000	384.700				Erträge aus Verkauf D4
5231	5.000	5.000	5.000			Unterhaltung Grundstücke, Grundsteuer
526111	2.000	2.000				Vorbereitende Untersuchungen
526114	5.000	5.000	5.000			Städtebauliche Planung
526115	2.000	2.000	1.000			Erörterung beabsichtigte Sanierung
526122	40.000	70.000	45.000			Vergütung Sanierungsträge
52649		33.000				Ordnungsmaßnahmen
52692		290.000	25.000			Aufwendungen für Straßen, Wege, Plätze
5751	40.000	40.000	25.000			Zinsaufwendungen an inländische Kreditinstitute
1423 (688311)	1.792.000	384.700				Einzahlung aus Verkauf von D4-Objekten
1424 (788221)		290.000	25.000			Auszahlung für Bestandserhöhung öffentlich nutzbare Objekte

A. Haushalt

Investitionsübersicht											
Bezeichnung der Maßnahme mit Zuordnung zum Teilhaushalt und zum Produkt											
Beschreibung der Maßnahme: Städtebauliches Sondervermögen - Erschließungsstraße											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/auszahlungen	davon bereits geleistet ²
		1	2	3	4	5	6	7	8	9 ¹	10
in €											
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen										
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten ⁷										
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen										
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen										
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen										
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen										
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	757.200	1.792.000	384.700					2.549.200	2.933.900	2.549.200
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	757.200	1.792.000	384.700					2.549.200	2.933.900	2.549.200
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände										
17	- Auszahlungen für Sachanlagen										
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen										
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen										
20	- Auszahlungen für Vorräte	240.000	0	290.000	25.000				240.000	555.000	240.000
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen										
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	240.000	0	290.000	25.000				240.000	555.000	240.000
	darunter:										
	mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden										
	neu veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen										
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	517.200	1.792.000	94.700	-25.000				2.309.200	2.378.900	2.309.200
23	Angaben zur Kofinanzierung⁸										
	Einzahlungen eines Dritten (Angabe des kommunalen Unternehmens, Name) zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungseingängen in folgender Höhe enthalten:										
	Auszahlungen zum Ausgleich der von einem Dritten (Angabe des kommunalen Unternehmens, Name) erhaltenen Zahlungen zur Finanzierung des kommunalen Kofinanzierungsanteils sind in den Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen in folgender Höhe enthalten:										
	Erläuterungen:										
Bezeichnung der Maßnahme mit Zuordnung zum Teilhaushalt und zum Produkt											
Beschreibung der Maßnahme:											
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)										
...	...										

A. Haushalt

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen				
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Absatz 2 Nummer 4 GemHVO-Doppik) ¹	Planungs-daten des Haushalts- folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten der weiteren Haushalts- folgejahre
	in €			
	1	2	3	4
im Haushaltsjahr 2015				
im Haushaltsjahr 2016				
im Haushaltsjahr 2017				
...				
Summe				

A. Haushalt

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres						Erläuterungen	
Iffd Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Tilgung a) planmäßig b) Umschuldung c) außerplanmäßig		Kreditaufnahmen a) Neuaufnahme b) Umschuldung	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Konto- nummer ¹
		in €					
		1	2	3	4		
1	Anleihen						30
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten:						315-318, 325-328
2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)			(315-318)
2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	1.506.000				1.434.300	(325-328)
3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen						33
3.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wirtschaftlich gleichkommen		a) b) c)	a) b)			(331, 332, 335, 337)
3.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wirtschaftlich gleichkommen						(338)
4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen						345, 349
5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen						355, 359
6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.000				7.000	365, 369
7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen						311, 321, 341, 351, 361, 371
7.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)			(311)
7.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit						(321)
8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht						312, 322, 342, 352, 362, 372
8.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)			(312)
8.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit						(322)
9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen						313, 3144-3146, 323, 3244-3246, 343, 353, 3544-3547, 363, 3644-3647, 373, 3744-3747
9.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)			(313, 3144-3146)
9.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit						(323, 3244-3246)
10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:						314 ohne 3144-3146, 319, 324 ohne 3244-3246, 329, 344, 354 ohne 3544-3547, 364 ohne 3644-3647, 374 ohne 3744-3747, 3798
10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand						(37431)
10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich						(3140-3143, 3149, 319, 3240-3243, 3249, 329, 344, 354 ohne 3544-3547, 364 ohne 3644-3647, 374 ohne 3744-3747, 3798)
10.2.1	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		a) b) c)	a) b)			(3140-3143, 3149, 319)
10.2.2	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit						(3240-3243, 3249, 329)
11	Sonstige Verbindlichkeiten						376-378, 379 ohne 3798
12	Summe der Verbindlichkeiten	1.511.000				1.441.300	
nachrichtlich:							
13.1 ²	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zusammen <u>ohne</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen		a) b) c)	a) b)			
13.2 ³	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zusammen <u>einschließlich</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen		a) b) c)	a) b)			
14.1 ⁴	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zusammen <u>ohne</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	1.506.000				1.434.300	
14.2 ⁵	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zusammen <u>einschließlich</u> Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen.	1.506.000				1.434.300	

**Städtebauliches Sondervermögen
Gemeinde Lüdersdorf Herrnburg-Nord
2016**

Muster 5a

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr						
lfd. Nr.			laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungs-vorgänge	Summe
			in €			
			1	2	3	4
1 ¹		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	X	X	X	0
2 ²	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	X	X	X	1.506.000
3	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0	-1.506.000	0	-1.506.000
4	+	Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO- Doppik, Nummer 7	0	0	X	X
5	=	Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0	-1.506.000	0	-1.506.000
6	+	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	-23.000	X	X	-23.000
7	-	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	X	X	0
8	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)	X	94.700	X	94.700
9	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	X	0	X	0
10	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	X	X	0	0
11 ³	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	-23.000	-1.411.300	0	-1.434.300
Kontrollrechnung:						
12		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)				0
13	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)				1.434.300
14	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres				-1.434.300

¹ Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den liquiden Mitteln sowie die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

² Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit sowie die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik aus. Darüber hinaus sind Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.11 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit sie Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit enthalten.
Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Absatz 2 Nummer 5 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 13.

³ Der Betrag für die laufenden Ein- und Auszahlungen (Spalte 1) entspricht dem Vortrag gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 und Absatz 2 Nummer 2 GemHVO-Doppik.

**Städtebauliches Sondervermögen
Gemeinde Lüdersdorf Herrsburg-Nord
2016**

Muster 5b

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum							
lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansätze des Haushalts-jahres	Planungs-daten des Haushalts- folgejahres	Planungs-daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs-daten des dritten Haushalts- folgejahres
		1	2	3	4	5	6
1 ¹	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	0,00	0	0	0	0	0
2 ²	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	3.809.204,00	3.131.504	1.506.000	1.434.300	1.480.300	1.480.300
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-3.809.204,00	-3.131.504	-1.506.000	-1.434.300	-1.480.300	-1.480.300
4	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-137.082,00	23.418	492.918	469.918	448.918	448.918
5	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7		0	0	0	0	0
6	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	160.500,00	469.500	-23.000	-21.000	0	0
7	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
8 ³	+ Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	23.418,00	492.918	469.918	448.918	448.918	448.918
9	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-1.439.517,00	-922.317	869.683	964.383	939.383	939.383
10	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	0,00	0	0	0	0	0
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)	517.200,00	1.792.000	94.700	-25.000	0	0
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	-922.317,00	869.683	964.383	939.383	939.383	939.383
14	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	0,00	0	0	0	0	0
15	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	0,00	0	0	0	0	0
16	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	0,00	0	0	0	0	0
17 ⁴	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	-898.899,00	1.362.600	1.434.300	1.480.300	1.480.300	1.480.300
Kontrollrechnung:							
18	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)	0,00	0	0	0	0	0
19	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)	898.899,00	-1.362.600	-1.434.300	-1.480.300	-1.480.300	-1.480.300
20	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	-898.899,00	1.362.600	1.434.300	1.480.300	1.480.300	1.480.300

¹ Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den liquiden Mitteln sowie die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

² Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit sowie die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.11 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit sie Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit enthalten. Der auszuweisende Betrag für das Haushaltsjahr (Spalte 3) entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Absatz 2 Nummer 5 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 13.

³ Der Betrag entspricht dem Vortrag gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 und Absatz 2 Nummer 2 GemHVO-Doppik.

⁴ Summe der Zeilen 8, 13 und 16

Übersicht über Erträge und Aufwendungen								Erläuterung Konto- nummer
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	
		in €						
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	40
	darunter:							
	1.1 Grundsteuer A	0,00	0	0	0	0	0	(4011)
	1.2 Grundsteuer B	0,00	0	0	0	0	0	(4012)
	1.3 Gewerbesteuer	0,00	0	0	0	0	0	(4013)
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	0	0	0	0	0	(4021)
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0	0	0	0	0	(4022)
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	0,00	0	0	0	0	0	(403)
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	(4052)
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0	0	0	0	0	(40541)
	1.9 Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	0,00	0	0	0	0	0	(40542)
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	60.000	0	0	41
	darunter:							
	2.1 Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	(411)
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	(412)
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	(413)
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0	0	60.000	0	0	(414)
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	(4161)
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	0	0	0	(4162)
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
	darunter:							
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(421)
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(422)
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	(423)
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0	0	0	0	0	(424)
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0	0	0	0	0	(425)
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(426)
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	(427)
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	43
	darunter:							
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0	0	0	0	0	(431)
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	0,00	0	0	0	0	0	(432)
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	441, 443, 444, 445, 448 ¹
	darunter:							
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	(441)
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	442, 448 ¹
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	240.000,00	195.000	290.000	25.000	0	0	451
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-757.200,00	-1.792.000	-384.700	0	0	0	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
9	+ Sonstige laufende Erträge	1.054.700,00	2.160.500	541.700	21.000	0	0	46
	darunter:							
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	1.054.700,00	2.160.500	541.700	21.000	0	0	(461)
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	537.500,00	563.500	447.000	106.000	0	0	
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	50
	darunter:							
	11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(507)
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	51
	darunter:							
	12.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(515)
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	317.000,00	54.000	407.000	81.000	0	0	52
	darunter:							
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	0,00	0	0	0	0	0	(522)
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	5.000,00	5.000	5.000	5.000	0	0	(523)
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	0	0	0	0	53
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0	

**Städtebauliches Sondervermögen
Gemeinde Lüdersdorf Herrsburg-Nord
2016**

Muster 6a

16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	54
	darunter:							
	16.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0	0	0	0	0	(541)
	16.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0	0	0	0	0	(542)
	16.3 Gewerbesteuerumlage	0,00	0	0	0	0	0	(5431)
	16.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0	0	0	0	0	(5441)
	16.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0	0	0	0	0	(54421)
	16.6 Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0	(54422)
	16.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0	0	0	0	0	(5443)
	16.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0	0	0	0	0	(5449)
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
	darunter:							
	17.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(551)
	17.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(552)
	17.3 Leistungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	(553)
	17.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	(554)
	17.5 Leistungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	(555)
	17.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	(556)
	17.7 Sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	(557)
	17.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	(558)
	17.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	(559)
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	56
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	317.000,00	54.000	407.000	81.000	0	0	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	220.500,00	509.500	40.000	25.000	0	0	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	47
	darunter:							
	21.1 Zinserträge	0,00	0	0	0	0	0	(471)
	21.2 Sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	(473 - 479)
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	60.000,00	60.000	40.000	25.000	0	0	57
	darunter:							
	22.1 Zinsaufwendungen	60.000,00	60.000	40.000	25.000	0	0	(571 - 578)
	22.2 Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	(579)
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-60.000,00	-60.000	-40.000	-25.000	0	0	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	160.500,00	449.500	0	0	0	0	
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	491
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	591
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	160.500,00	449.500	0	0	0	0	
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	492
	darunter:							
	30.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	(4922)
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29, 30)	160.500,00	449.500	0	0	0	0	
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
34	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	160.500,00	449.500	0	0	0	0	
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	594
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	494
37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	160.500,00	449.500	0	0	0	0	
38	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik)	-137.000,00	23.500	473.000	473.000	473.000	473.000	
39	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr	23.500,00	473.000	473.000	473.000	473.000	473.000	

¹ Die Erträge sind sachgerecht bei Nummer 5 oder Nummer 6 auszuweisen.

**Städtebauliches Sondervermögen
Gemeinde Lüdersdorf Herrnburg-Nord
2016**

Muster 6

Ergebnishaushalt								Erläuterung
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Konto- nummer
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0	0	60.000	0	0	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	441, 443, 444, 445, 448 ¹
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	442, 448 ¹
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	240.000,00	195.000	290.000	25.000	0	0	451
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-757.200,00	-1.792.000	-384.700	0	0	0	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
9	+ Sonstige laufende Erträge	1.054.700,00	2.160.500	541.700	21.000	0	0	46
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	537.500,00	563.500	447.000	106.000	0	0	
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	50
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	317.000,00	54.000	407.000	81.000	0	0	52
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	0	0	0	0	0	53
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	54
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	56
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	317.000,00	54.000	407.000	81.000	0	0	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	220.500,00	509.500	40.000	25.000	0	0	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	47
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	60.000,00	40.000	40.000	25.000	0	0	57
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-60.000,00	-40.000	-40.000	-25.000	0	0	
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	160.500,00	469.500	0	0	0	0	
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	491
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	591
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	160.500,00	469.500	0	0	0	0	
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	492
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29, 30)	160.500,00	469.500	0	0	0	0	
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
34	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	160.500,00	469.500	0	0	0	0	
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	594
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	494
37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	160.500,00	469.500	0	0	0	0	
nachrichtlich:								
38	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	-137.000	23.500	493.000	493.000	493.000	493.000	
39	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr	23.500	493.000	493.000	493.000	493.000	493.000	

**Städtebauliches Sondervermögen
Gemeinde Lüdersdorf Herrnburg-Nord
2016**

Muster 7

Finanzhaushalt							Erläuterung	
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Konto- nummer
in €								
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	60.000	0	0	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	641. 648 ³
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	642. 648 ³
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	240.000,00	195.000	290.000	25.000	0	0	651
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-757.200,00	-1.792.000	-384.700	0	0	0	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	652
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.054.700,00	2.160.500	518.700	0	0	0	66 ./ 669
10	Summe der laufenden Einzahlungen aus Ver- waltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	537.500,00	563.500	424.000	85.000	0	0	
11	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	70
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	71
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	317.000,00	54.000	407.000	81.000	0	0	72
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfer- auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	74
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	75
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	76 ./ 7695
17	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwal- tungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)	317.000,00	54.000	407.000	81.000	0	0	
18	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)	220.500,00	509.500	17.000	4.000	0	0	
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	67
20	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	60.000,00	40.000	40.000	25.000	0	0	77
21	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	-60.000,00	-40.000	-40.000	-25.000	0	0	
22	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)	160.500,00	469.500	-23.000	-21.000	0	0	
23	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	669
24	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	7695
25	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	
26	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)	160.500,00	469.500	-23.000	-21.000	0	0	
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	681, 683*
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	682
29	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	684
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	685
31	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	686
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kredit- gewährungen	0,00	0	0	0	0	0	687
33	+ Einzahlungen aus Vorräten	757.200,00	1.792.000	384.700	0	0	0	688
34	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)	757.200,00	1.792.000	384.700	0	0	0	
35	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	781 + 784
36	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	785
37	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	786
38	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kredit- gewährungen	0,00	0	0	0	0	0	787
39	- Auszahlungen für Vorräte	240.000,00	0	290.000	25.000	0	0	788
40	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)	240.000,00	0	290.000	25.000	0	0	
41	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)	517.200,00	1.792.000	94.700	-25.000	0	0	
42	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)	677.700,00	2.261.500	71.700	-46.000	0	0	

**Städtebauliches Sondervermögen
Gemeinde Lüdersdorf Herrnburg-Nord
2016**

Muster 7

43	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			0	0	0	0	0	691 + 692
44	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			0	0	0	0	0	791 + 792
45	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 43 und 44)			0	0	0	0	0	
46 ¹	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	0	46.000	0	0	0	693 + 694
47 ¹	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	677.700,00	2.261.500	71.700	0	0	0	0	793 + 794
48 ¹	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 46 und 47)	-677.700,00	-2.261.500	-71.700	46.000	0	0	0	
49 ¹	+ Abnahme der liquiden Mittel	1.294.700,00	2.355.500	808.700	131.000	0	0	0	
50 ¹	- Zunahme der liquiden Mittel	-1.294.700,00	-2.355.500	-808.700	-131.000	0	0	0	
51 ¹	Veränderung der liquiden Mittel (Saldo der Nummern 49 und 50)	0,00	0	0	0	0	0	0	
52	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)	-677.700,00	-2.261.500	-71.700	46.000	0	0	0	
53	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0	0	0	0	0	0	699
54	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0	0	0	0	0	0	799
55	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)	0,00	0	0	0	0	0	0	
56 ²	Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)	0	0	0	0	0	0	0	
57 ¹	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	3.809.204,00	3.131.504	1.506.000	1.434.300	1.480.300	1.480.300		
58 ¹	Stand der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	3.131.504,00	1.506.000	1.434.300	1.480.300	1.480.300	1.480.300		
59 ¹	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0,00	0	0	0	0	0		
60 ¹	Stand der liquiden Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)	0,00	0	0	0	0	0		

- ¹ Amtsangehörige Gemeinden haben anstelle des Satzes 1 Nummern 46 bis 51 sowie 57 bis 60 GemHVO-Doppik folgende Posten auszuweisen:
1. unter Nummer 46: Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit,
 2. unter Nummer 47: Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit,
 3. unter Nummer 49: Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nr. 46 und 47),
 4. unter Nummer 49: Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand,
 5. unter Nummer 50: Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand,
 6. unter Nummer 51: Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 49 und 50).
 7. unter Nummer 57: Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres,
 8. unter Nummer 58: Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 48 und 57)
 9. unter Nummer 59: Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres,
 10. unter Nummer 60: Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51).
- Amter haben bei den Posten nach Satz 1 Nr. 46 bis 51 sowie 57 bis 60 nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit und den liquiden Mitteln auszuweisen.
- ² Die Summe aus dem Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Nummer 42), dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Nummer 52) und dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Nummer 55) muss Null sein.
- ³ Die Einzahlungen sind sachgerecht bei Nummer 5 oder Nummer 6 auszuweisen.
- ^{*} Nach dem VV-Kontenrahmen wird die Kontenart 683 der Kontenart 681 (FH 27) zugeordnet.

Wirtschaftsplan und Liquiditätsplanung

für das Jahr 2016

Stand 19. Januar 2016

Entwicklungsmaßnahme in Lüdersdorf Herrsburg-Nord

A. Fördermittel / Einnahmen

I. Übersicht über die bewilligten Städtebauförderungsmittel (Tausend € =T€)

Programm	Bewilligungen				hiervon abgerufen				noch abruffähig			
	Bund	Land	Stadt	Gesamt	Bund	Land	Stadt	Gesamt	Bund	Land	Stadt	Gesamt
A 1991	170	239	102	511	170	239	102	511	0	0	0	0
A 1992	85	119	51	256	85	119	51	256	0	0	0	0
L 1993		205	51	256	0	205	51	256	0	0	0	0
L 1994		409	102	511	0	409	102	511	0	0	0	0
L 1995		299	110	409	0	299	110	409	0	0	0	0
	256	1.270	417	1.943	256	1.270	417	1.943	0	0	0	0

Wirtschaftsplan und Liquiditätsplanung

für das Jahr 2016

Entwicklungsmaßnahme in Lüdersdorf Herrsburg-Nord

II. Zusammenstellung der Finanzierungsmittel zum 24.02.2014 (T€)

			Bemerkungen			2016	2017	nach Abschluss	
1. Stand des Treuhandkontos						-1.506			
- Ergebnis Vorjahr							-982	-1.028	-1.028
Summe						-1.506	-982	-1.028	-1.028
E 1. Zweckgebundene Einnahmen			€/m²	m²	€	2016	2017	Abschluss	0
E 1.1. Ausgleichsbeträge § 154 BauGB			Bemerkungen			2016	2017	Abschluss	0
E 1.3. Ablösebeträge nach LBO									
verkauft	Parzelle 1	Flohmarkt KP eingegangen			33,50				
verkauft	Parzelle 2	Flohmarkt KP eingegangen			33,50				
	Parzelle 3	Flohmarkt			33,50	33,50			
verkauft	Parzelle 4	Flohmarkt KP eingegangen			33,50				
verkauft	Parzelle 5	Flohmarkt KP eingegangen			33,50				
verkauft	Parzelle 6	Flohmarkt KP eingegangen			33,50				
verkauft	Parzelle 7	Flohmarkt KP eingegangen			33,50				
verkauft	Parzelle 8	Flohmarkt KP eingegangen			33,50				
verkauft	Parzelle 9	Flohmarkt KP eingegangen			33,50				
verkauft	Parzelle 10	Flohmarkt KP eingegangen			33,50				
verkauft	Parzelle 11	Flohmarkt KP eingegangen			33,50				
verkauft	Parzelle 12	Flohmarkt KP eingegangen			33,50				
verkauft	Parzelle 13	Flohmarkt KP eingegangen			33,50				
verkauft	Parzelle 14	Flohmarkt KP eingegangen			33,50				
verkauft	Parzelle 15	Flohmarkt KP eingegangen			33,50				
	Parzelle 16	Flohmarkt			33,50	33,50			
	Parzelle 17	Flohmarkt			33,50	33,50			
verkauft	Parzelle 18	Flohmarkt KP eingegangen			33,50				
verkauft	Parzelle 19	Flohmarkt KP eingegangen			33,50				
verkauft	Parzelle 20	Flohmarkt KP eingegangen			33,50				
verkauft	Parzelle 21	Flohmarkt KP eingegangen			33,50				
	Parzelle 22	Flohmarkt			33,50	33,50			
verkauft	Parzelle 23	Flohmarkt KP eingegangen			33,50				
verkauft	Parzelle 24	Flohmarkt KP eingegangen			33,50				
verkauft	Parzelle 25	Flohmarkt KP eingegangen			33,50				
verkauft	Parzelle 26	Flohmarkt KP eingegangen			33,50				
verkauft	Parzelle 27	Flohmarkt KP eingegangen			33,50				
verkauft	Parzelle 28	Flohmarkt KP eingegangen			33,50				
verkauft	Parzelle 29	Flohmarkt KP eingegangen			33,50				
verkauft	Parzelle 30	Flohmarkt KP eingegangen			33,50				
verkauft	Parzelle 31	Flohmarkt KP eingegangen			33,50				
verkauft	Parzelle 32	Flohmarkt KP eingegangen			33,50				
verkauft	Parzelle 33	Flohmarkt KP eingegangen			33,50				
verkauft	Parzelle 34	Flohmarkt KP eingegangen			33,50				
verkauft	Parzelle 35	Flohmarkt KP eingegangen			33,50				
verkauft	Parzelle 36	Flohmarkt KP eingegangen			33,50				
verkauft	Parzelle 37	Flohmarkt KP eingegangen			33,50				
verkauft	Parzelle 38	Flohmarkt KP eingegangen			33,50				
Summe					1.273,00	134,00	-	-	-

Wirtschaftsplan und Liquiditätsplanung

			€/m²	m²	€		nach	
			Bemerkungen			2016	2017	Abschluss
Übertrag					1.273,00	134,00	-	-
verkauft	Parzelle 39	Flohmarkt KP eingegangen			33,50			
verkauft	Parzelle 40	Flohmarkt KP eingegangen			33,50			
verkauft	Parzelle 41	Flohmarkt KP eingegangen			33,50			
verkauft	Parzelle 42	Flohmarkt KP eingegangen			33,50			
verkauft	Parzelle 43	Flohmarkt KP eingegangen			33,50			
verkauft	Parzelle 44	Flohmarkt KP eingegangen			33,50			
verkauft	Parzelle 152	Forstweg KP eingegangen			12,78			
verkauft	Parzelle 153	Forstweg KP eingegangen			12,78			
verkauft	Parzelle 154	Forstweg KP eingegangen			12,78			
verkauft	Parzelle 155	Forstweg KP eingegangen			12,78			
verkauft	Parzelle	Wilhelm-Stoll-Ring KP eingeg.			12,00			
Summe					1.537,13	134,00	-	-

E 1.4. Erlöse aus Grundstücksverkäufen			€/m²	m²	€			
verkauft	Parzelle 1	Flohmarkt KP eingegangen	123,41	670	82,68			
verkauft	Parzelle 2	Flohmarkt KP eingegangen	125,76		80,74			
	Parzelle 3	Flohmarkt	123,50	669	82,62	82,62		
verkauft	Parzelle 4	Flohmarkt KP eingegangen	112,06		92,34			
verkauft	Parzelle 5	Flohmarkt KP eingegangen	107,49		96,10			
verkauft	Parzelle 6	Flohmarkt KP eingegangen	140,91	487	69,85			
verkauft	Parzelle 7	Flohmarkt KP eingegangen	125,6		82,11			
verkauft	Parzelle 8	Flohmarkt KP eingegangen	124,08		83,37			
verkauft	Parzelle 9	Flohmarkt KP eingegangen	125,85		81,90			
verkauft	Parzelle 10	Flohmarkt KP eingegangen	130,61		78,43			
verkauft	Parzelle 11	Flohmarkt KP eingegangen	106,94	903	98,07			
verkauft	Parzelle 12	Flohmarkt KP eingegangen	105,85		98,99			
verkauft	Parzelle 13	Flohmarkt KP eingegangen	113,98		92,11			
verkauft	Parzelle 14	Flohmarkt KP eingegangen	136,45	529	74,01			
verkauft	Parzelle 15	Flohmarkt KP eingegangen	136,25		74,18			
	Parzelle 16	Flohmarkt	105,20	932	99,88	99,88		
	Parzelle 17	Flohmarkt	109,95	855	95,84	95,84		
Summe					1.463,22	278,34	0,00	0,00

Wirtschaftsplan und Liquiditätsplanung

	€/m²	m²	€				
	Bemerkungen			2016	2017	Abschluss	
Übertrag			1.463,22	278,34	-	-	-
verkauft	Parzelle 18	Flohmarkt KP eingegangen	126,20	637	82,22		
verkauft	Parzelle 19	Flohmarkt KP eingegangen	134,50	547	75,40		
verkauft	Parzelle 20	Flohmarkt KP eingegangen	126,46	634	82,14		
verkauft	Parzelle 21	Flohmarkt KP eingegangen	125,09	650	83,28		
	Parzelle 22	Flohmarkt	97,58	1070	106,38	106,38	
verkauft	Parzelle 23	Flohmarkt KP eingegangen	104,73	941	100,52		
verkauft	Parzelle 24	Flohmarkt KP eingegangen	133,31	560	76,62		
verkauft	Parzelle 25	Flohmarkt KP eingegangen	130,24	593	79,20		
verkauft	Parzelle 26	Flohmarkt KP eingegangen	132,91	564	74,96		
verkauft	Parzelle 27	Flohmarkt KP eingegangen	138,26	512	70,79		
verkauft	Parzelle 28	Flohmarkt KP eingegangen	138,15	513	70,87		
verkauft	Parzelle 29	Flohmarkt KP eingegangen	157,83	480	75,76		
verkauft	Parzelle 30	Flohmarkt KP eingegangen	152,33	496	75,56		
verkauft	Parzelle 31	Flohmarkt KP eingegangen	148,35	530	78,63		
verkauft	Parzelle 32	Flohmarkt KP eingegangen	151,97	499	75,83		
verkauft	Parzelle 33	Flohmarkt KP eingegangen	145,15	559	81,14		
verkauft	Parzelle 34	Flohmarkt KP eingegangen	144,94	561	81,31		
verkauft	Parzelle 35	Flohmarkt KP eingegangen	142,31	586	83,39		
verkauft	Parzelle 36	Flohmarkt KP eingegangen	137,78	632	87,08		
verkauft	Parzelle 37	Flohmarkt KP eingegangen	136,56	645	88,08		
verkauft	Parzelle 38	Flohmarkt KP eingegangen	133,65	677	90,61		
verkauft	Parzelle 39	Flohmarkt KP eingegangen	130,37	715	93,21		
verkauft	Parzelle 40	Flohmarkt KP eingegangen	134,37	669	89,89		
verkauft	Parzelle 41	Flohmarkt KP eingegangen	133,74	676	90,54		
verkauft	Parzelle 42	Flohmarkt KP eingegangen	135,27	659	89,14		
verkauft	Parzelle 43	Flohmarkt KP eingegangen	139,51	613	85,52		
verkauft	Parzelle 44	Flohmarkt KP eingegangen	122,21	819	100,09		
verkauft	Parzelle 152	Forstweg KP eingegangen	118,00	886	104,55		
verkauft	Parzelle 153	Forstweg KP eingegangen	118,00	781	92,16		
verkauft	Parzelle 154	Forstweg KP eingegangen	118,00	675	79,65		
verkauft	Parzelle 155	Forstweg KP eingegangen	118,00	749	88,38		
verkauft	Parzelle Grundstück B-Plan 17	Wilhelm-Stoll-Ring KP eingeg.			82,00	452,00	
Summe			4.178		837	0	0

Wirtschaftsplan und Liquiditätsplanung

	€/m²	m²	€	2016	2017	nach Abschluss	
Bemerkungen							
E 1.6. Zinsen und ähnliches							
E 1.9. Rückflüsse aus Darlehen ... an Dritte (StBauF-Darlehen)							
E 1.10. Ersetzung einer Vor- und Zwischfinanzierung							
E 1.11. Überschüsse aus d. Bewirtschaftung			Mieten, Pachten				
E 1.15. Mittel Dritter zur Finanz. von Einzelmaßn.							
E 2 Eigenmittel, Zuwendungen			Abrufbare StädtebauFM				
E 2.1. Eigenmittel der Gemeinde							
E 2.1.1. Zusätzliche Zahlungen der Gemeinde							
Zwischabrechnungen 1993-2008					50,00		
Zwischabrechnungen 2009-2012					10,00		
- Ausgleich Bewirtschaftungskosten							
E 2.2. Zuwendungen des Landes							
E 2.3. Zuwendungen des Bundes							
Summe				0	60	0	0
Summe Erschließungsbeiträge und Grundstückserlöse nachrichtlich				971	0	0	0
Insgesamt:				-535,28	-922,28	-1.028,28	-1.028,28

Wirtschaftsplan und Liquiditätsplanung

für das Jahr 2016

Entwicklungsmaßnahme in Lüdersdorf Herrnburg-Nord

B. VORBEREITUNGS-, ORDNUNGS- und BAUMASSNAHMEN (TEUR)

I. Maßnahmen der Vorbereitung und sonstige allgemeine Maßnahmen

A 1 Maßnahmen der Vorbereitung

A 1.1. Vorbereitung nach § 140 BauGB

A 1.1.1. Vorbereit. Untersuchungen u. a. Vorbereit. nach 140 BauGB

- Vorbereitende Untersuchungen
- Öffentlichkeitsarbeiten
- Sonstige Vorbereitung (Vermarktung Grundstücke)

A 1.1.4 Städtebaul. Planung, Planungsleistungen

- Rahmenplanung
- Abschlussbericht Entw.Maßnahme
- sonstige Planungen

A 1.2. Weitere Maßnahmen der Vorbereitung

A 1.2.1. Kosten- Finanzierungsübersicht, Zwischenabrechnung

- Kosten der Vorfinanzierung

A 1.2.2. Vergütung von Sanierungsträgern

A 1.2.4. Voruntersuchgen für Maßnahmen

A 1.2.5. Erhaltungssatzung

A 1.2.6. Örtliche Bauvorschriften

- B-Pläne

A 1.2.7. Verkehrswertuntersuchungen

- Verkehrswertgutachten/Vermessung

Gesamt:

vorber.	finanziert 2016	finanziert 2017	finanziert Abschluss	nach Abschluss
0	2	0		
0	0	0		
0	0	0		
10	5	5		
0	0	0		
0	0	0		
	70	45		
0	2	1		
0	0	0		
10	79	51	0	0

Wirtschaftsplan und Liquiditätsplanung

II. Ordnungsmaßnahmen

A 2. Ordnungsmaßnahmen

- A 2.1.1. Bodenordnung
- A 2.1.1. Freihändiger Grundstückserwerb
- A 2.2.1. Umzug von Bewohnern und Betrieben
- A 2.3 Freilegung von Grundstücken
- A 2.3.1 Beseitigung baulicher Anlagen
- A 2.3.2 Beseitigung sonstiger Anlagen
 - Altlastenbegleitung
 - Verschiedenes
 - sonstige Ingenieurleistungen

m² €/m² €

vorber.	finanziert 2016	finanziert 2017	finanziert Abschluss	nach Abschluss
Übertrag:	0	0	0	0

Wirtschaftsplan und Liquiditätsplanung

für das Jahr 2016

Entwicklungsmaßnahme in Lüdersdorf Herrnburg-Nord

II. Ordnungsmaßnahmen

(Forts.)

		vorber.	finanziert 2016	finanziert 2017	finanziert Abschluss	nach Abschluss
Übertrag:		0	0	0	0	0
A 2.4.	Erschließungsanlagen					
A 2.4.1.	Straßen, Wege, Plätze					
	- Deckschicht Erschließungsstraße (einschl. 90 TEUR Mehrkosten durch Umbau)	0	280	20		
	- Kreisel	0	0	0		
	- Ingenieurleistungen		10	5		
A 2.4.2.	Grünanlagen, Wasserläufe, Wasserflächen					
	- Herrichtung Grünanlagen/Ausgleichsmaßnahmen	0	0	0		
A 2.4.3.	Spielplätze					
A 2.4.4.	Parkplätze, Parkhäuser, Tiefgaragen					
A 2.5.	Sonstige Ordnungsmaßnahmen		33			
A 2.5.1	Bewirtschaftungsverluste					
	- Grundsteuer, Bewirtschaftung der Flächen u. ä.	5	5	5		
	- Zinsen für Darlehen		40	25		
A 2.5.5.	Sofort- u. Sicherungsmaßnahmen an Gebäuden (Bestandssicherung)					
	- Sonstige Ordnungsmaßnahmen	0	0	0		
A 2.5.6.	Sonstige Ausgaben					
Gesamt:		5	368	55	0	0

III. Baumaßnahmen

		vorber.	finanziert 2016	finanziert 2017	finanziert Abschluss	nach Abschluss
A 3.	Baumaßnahmen					
A 3.1.	Modernisierung und Instandsetzung					
A 3.1.3.	Mod./Inst. privat nutzbare Gebäude	0	0	0		
A 3.3.1.	Einrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde	0	0	0		
	Gemeinbedarfseinrichtungen					
Gesamt:		0	0	0	0	0

B. VORBEREITUNGS-, ORDNUNGS- und BAUMASSNAHMEN (TEUR)

Zusammenfassung

I. Maßnahmen der Vorbereitung und sonstige allgemeine Maßnahmen

II. Ordnungsmaßnahmen

III. Baumaßnahmen

gesamt

vorber.	finanziert 2016	finanziert 2017	finanziert Abschluss	nach Abschluss
10	79	51	0	0
5	368	55	0	0
0	0	0	0	0
15	447	106	0	0

Wirtschaftsplan und Liquiditätsplanung

für das Jahr 2016

Entwicklungsmaßnahme in Lüdersdorf Herrnburg-Nord

Zusammenfassende Darstellung nach Kostengruppen

- I. Kosten der Vorbereitung und sonstige allgemeine Kosten
- II. Kosten der Ordnungsmaßnahmen
- III. Kosten der Baumaßnahmen

Insgesamt:

vorbereitet	finanziert 2016	finanziert 2017	finanziert Abschluss	nach Abschluss
10	79	51	0	0
5	368	55	0	0
0	0	0	0	0
15	447	106	0	0

Liquiditätsplanung

(Einnahmen aus Grundstückserlösen nur nachrichtlich)		971	0	0	0
		2016	2017	Abschluss	nach Abschluss
A. Voraussichtlich bereitstehende Einnahmen (bestehender Kredit abzügl. Einnahmen)	T€	-535	-922	-1.028	-1.028
B. Vorgesehene Maßnahmen und Kosten als vertraglich gebundene Verbindlichkeiten	T€	447	106	0	0
Restmittel oder Unterfinanzierung zum Jahresende	T€	-982	-1.028	-1.028	-1.028

Schwerin, 19. Januar 2016